

Katholisches Schulzentrum Edith Stein

Fachoberschule Schwerpunkt Sozialpädagogik
Fachschule für Sozialpädagogik
Berufsfachschule für Altenpflege
Berufsfachschule für Sozialassistenten

Greifswalder Straße 18 A
10405 Berlin



ERZBISTUM
BERLIN

Email: ks-edithstein@t-online.de
Internet: www.schulzentrum-edithstein.de
Tel. 030 424 393 0 Fax: 030 424 393 26

Acht Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schulentwicklung am Katholischen Schulzentrum Edith Stein in Berlin-Prenzlauer Berg

Dr. Hermann Josef Ingenlath begleitet unser Schulzentrum als Berater, Coach und Moderator seit acht Jahren. Die Zusammenarbeit begann im Jahr 2012 mit einem Organisationsentwicklungsprozess (OE-P). Eine aus dem Kollegium gebildete Koordinierungsgruppe sowie drei Projektgruppen, in denen alle Lehrerinnen und Lehrer mitarbeiteten, entwickelten Ziele und Maßnahmen. Ein Start- und ein Ergebnisworkshop bildeten den Rahmen. Im Oktober 2013 gab es konkrete Ergebnisse, die der Zielsetzung, „der Verbesserung der Arbeits- und Kommunikationsstruktur“ entsprachen. Die von allen Beteiligten als wertvoll erfahrene Arbeit mit Dr. Ingenlath wurde im Jahr 2014 mit einem noch weiter ausholenden Schulentwicklungsprozess (SE-P) fortgesetzt, jetzt wurde die Weiterentwicklung des Unterrichts als „Kerngeschäft“ einer Schule in den Blick genommen. Dieser Prozess wurde im Dezember 2015 abgeschlossen. Die Ergebnisse beider Prozesse bestehen zum einen in einer Vielzahl sehr konkreter Maßnahmen und Entscheidungen, die unsere pädagogische und fachliche Arbeit maßgeblich prägen. Beispiele sind die Einführung von berufsvorbereitenden Projektwochen in unserer Fachschule für Sozialpädagogik, die die Nutzung einer E-Learning-Plattform für die interne Kommunikation, die Umgestaltung des Lehrerzimmers, ein eigenes Beobachtungssystem für kollegiale Unterrichtshospitationen, ein Konzept zur Nutzung und Weiterentwicklung der Fachräume, ein aktualisiertes Schulprogramm und wesentliche Fortschritte in der Entwicklung eines Curriculums für eine lernfeldorientierte Didaktik in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern u.v.m. Mindestens genauso wichtig wie diese greifbaren Ergebnisse ist aber die veränderte Schulkultur, die sich durch ein höheres Maß an Partizipation, Professionalität und Effektivität auszeichnet, ohne dass Kollegialität, Verständnis für die individuellen Besonderheiten und eine von allen geschätzte menschliche Atmosphäre Schaden genommen hätten.

Seit Januar 2016 steht Dr. Ingenlath der Schulleitung und der Steuergruppe als Berater, Moderator und Coach zur Verfügung. In den regelmäßigen Sitzungen geht es um die Umsetzung und Aktualisierung des Schulprogramms. Die besondere Aufgabe der gemeinsamen Arbeit besteht darin, einerseits die als langfristig verabredeten Zielsetzungen – etwa bei der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität – konsequent umzusetzen und andererseits schnell und flexibel auf die sich ständig veränderten Rahmenbedingungen – z.B. durch neue Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, gesellschaftlich-politische Entwicklungen oder Vorgaben des Schulträgers - zu reagieren. In den nächsten Jahren steht unser Schulzentrum vor großen Herausforderungen. Strukturelle Veränderungen werden konzeptionelle Neuausrichtungen – besonders in der praxisorientierten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern und bei der Weiterentwicklung des digitalen Lernens - erforderlich machen. Wir sind sicher, dass die weitere Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Ingenlath dazu beiträgt, die nächsten Entwicklungsschritte erfolgreich zu gestalten und unseren Schüler*innen und Studierenden auch in Zukunft überzeugende Bildungserfolge zu ermöglichen. Der Beitrag Dr. Ingenlaths besteht vor allem darin, immer wieder den Blick auf das Wesentliche zu lenken, alle Beteiligten zu motivieren, konsequent die einmal gesetzten Ziele zu verfolgen und neue Zielsetzungen zu erkennen. Grundlage für die gemeinsame erfolgreiche Arbeit ist das gegenseitige Vertrauen: Das Kollegium und die Schulleitung schätzen Dr. Ingenlath als einen unvoreingenommen, verständnisvollen Fachmann, dem es gelingt, Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Berlin, 18.06.2020


Matthias Rösch, OSTD i.K.
Schulleiter